

---

---

# ADLATUS

---

---

**Offizielles Informationsblatt  
der Grundschule Vielbrunn**

**Ausgabe 4 / 2010  
13. Jahrgang**

---

**Liebe Leserinnen und Leser,**

das Schuljahr ist noch kein Vierteljahr alt und doch ist schon so viel passiert wie in manchen Jahren nicht.

Da konnte kurz nach Schuljahresbeginn Frau Frech wegen der Erkrankung ihres Mannes ihren Dienst nicht fortsetzen, da waren 4 Praktikantinnen in den Klassen, die Klassen 3/4 a und b machten einen Ernährungsführerschein, mit weiteren Renovierungsarbeiten wurde in der Schule begonnen, da gab es jede Menge Ärgerliches und Erfreuliches. Über das Eine oder Andere können Sie ausführlicher hier nachlesen.

Unsere Vertretungsplanung der letzten Wochen konnten wir (und mussten wir) bis zu den Herbstferien mit eigenen Mitteln bestreiten. Es war dadurch möglich, keine Stunde ausfallen lassen zu müssen. Auch hierzu mehr auf den folgenden Seiten.

Hier also ein mehr oder weniger „Kurznachrichten-Adlatus“.

Ich grüße Sie herzlich.

K. Musch, Rektor

## **Tägliches Mittagessen**

Seit Beginn des Schuljahres können wir für die Kinder der Grundschule Vielbrunn ein tägliches Mittagessen anbieten. Durch die Service-Leistung der evangelischen Kirchengemeinde können unsere Kinder im Gemeindehaus verköstigt werden. Möglich wurde das Angebot außerdem durch die Bereitschaft zur Erweiterung der Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen in der Betreuung bis etwa 13.45 Uhr. Zudem wird das Angebot durch die Stadt Michelstadt finanziell unterstützt, so dass außer dem Betrag für das Mittagessen zunächst keine zusätzlichen Kosten entstehen. Vielen Dank an alle Unterstützer!

Wenn Ihr Kind mitessen möchte, so geht's:

- Ihr Kind bringt morgens 3,80 € mit in die Schule und ist damit zum Essen angemeldet.
- Sie können auch für mehrere Tage bezahlen. Ein ganzer Monat kostet 60 €.
- Um 13 Uhr wird ihr Kind ins Gemeindehaus begleitet und dort beim Essen beaufsichtigt.
- Um etwa 13.45 Uhr wird Ihr Kind vom Gemeindehaus nach Hause entlassen.

Es gibt auf Wunsch vegetarisches Essen!

**Bei Bedarf ist ein Zuschuss möglich – bitte im Büro melden!**

## **Termine – Termine – Termine**

- **14.11.: Volkstrauertag 11.00 Uhr;** Schülerinnen und Schüler der Klassen 3/4a u. 3/4b beteiligen sich an der Gedenkveranstaltung am Denkmal
- **12.12., 14 Uhr: Seniorenfeier** in der Limeshalle; Schülerinnen und Schüler aller Klassen beteiligen sich mit Liedern und Vorträgen

Bitte ermöglichen Sie Ihrem Kind die Teilnahme und merken Sie sich diese Termine vor.

## **Impressum**

Grundschule Vielbrunn – Eulbacher Weg 6  
64720 Michelstadt

FON+FAX: 06066-1312

Verantwortlich i. S. d. Presserechtes:

Rektor Klaus Musch

Zuschriften an o.g. Adresse oder

E-Mail: [grundschule.vielbrunn@t-online.de](mailto:grundschule.vielbrunn@t-online.de)

Auflage 90 Stück

---

## Elternbeiräte

---

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurden in allen Klassen Elternbeiräte neu gewählt. Den bisherigen Elternvertretern herzlichen Dank für ihr Engagement und den neuen für die Bereitschaft, sich wählen zu lassen.

Es wurden gewählt:

Klasse 1/2: Frau Seeger-Menges, Frau Mengler

Klasse 2/3a: Frau Allmann, Frau Finger

Klasse 3/4b: Frau Tiefes, Herr Sommer

In der Versammlung der Elternbeiräte wurden

Frau Mengler zur Elternbeiratsvorsitzenden

und Frau Finger zur Stellvertreterin gewählt.

Elternbeiräte erfüllen eine wichtige Funktion in einem Schulbetrieb. Sie sind sozusagen Mittler zwischen der Elternschaft und den Lehrkräften. Sie übermitteln Informationen zwischen Eltern und Schule, vertreten Elternrechte und bestimmen gemeinsam mit der Schulkonferenz über Vorhaben und Organisation der Schule. Sie wählen zudem die Vertreter der Elternschaft in der Schulkonferenz; diese wird im kommenden Schuljahr neu gewählt.

---

## Hausaufgabenbetreuung

---

An zwei Nachmittagen der Woche gibt es die Möglichkeit zur Hausaufgabenbetreuung in den Räumen der Schule. Montags und mittwochs von 14 Uhr bis 15.30 Uhr betreut Herr Baehr die Kinder bei den Hausaufgaben.

Leider wird dieses Angebot nicht sehr rege in Anspruch genommen (nur 2-3 angemeldete Kinder). Aus diesem Grund wird die Betreuung voraussichtlich demnächst auslaufen, da die Hausaufgabenhilfe sich für die „Lernstubb“ als Träger finanziell nicht rechnet. Mindestens 4 Kinder wären dazu nötig.

Immer wieder berichten allerdings Eltern von schwierigen Situationen beim Erledigen der Aufgaben zu Hause. Mehrfach konnten wir feststellen, dass Kinder Hausaufgaben mit anderen Personen als den eigenen Eltern viel problemloser erledigen. Zu sehr ist die Beziehung zwischen Eltern und Kindern „eingespielt“ und Kinder schaffen es immer wieder, sich gestellten Anforderungen durch die Eltern zu entziehen oder Missverständnisse zwischen Schule und Elternhaus zu stiften.

Wenn Hausaufgaben in einer Betreuung oder bei anderen Eltern erledigt werden, machen sich diese „Beziehungsspielchen“ wesentlich geringer bemerkbar.

Bei Bedarf unterstützt zudem das Jugendamt die Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung finanziell oder übernimmt die Kosten sogar ganz; weitere Hilfen und Infos im Büro der Schule.

---

## Vertretungsunterricht

---

Seit Mitte September fällt Frau Frech als Lehrerin an unserer Schule aus. Wegen einer schweren Erkrankung ihres Mannes kann sie den Unterricht in der nächsten Zeit nicht fortführen. Ihr Mann braucht sie zu Hause und die Doppelbelastung durch die Unterrichtsarbeit lässt sich nicht bewältigen.

Aus diesen Gründen musste die Schule zunächst aus eigener Kraft 5 Wochen lang für Vertretung sorgen. Dabei kamen uns glücklicherweise die Herbstferien zu Hilfe, sonst hätten wir das nicht ohne Unterrichtsausfall bewältigen können.

Zur Problemlösung hat letzten Endes die Bereitschaft von Frau Henn und Frau Faigle-Stier beigetragen ihre Teilzeitarbeit um einige Stunden aufzustoßen: Frau Henn um 12 und Frau Faigle-Stier um 5 Stunden. Hinzu kommt die Einwilligung unserer ehemaligen Praktikantin, Frau Arras, den Flötenkurs von Frau Frech montags nachmittags zu übernehmen.

Die Mittel für eigene Vertretungslösungen sind nun für dieses Jahr allerdings restlos erschöpft.

Nach 5 Wochen übernimmt nun das Schulamt bzw. das Kultusministerium die weitere Finanzierung und die entsprechenden vertraglichen Regelungen. Bis 31.01.2011 arbeitet auf dieser Basis Frau Henn mit 29 und Frau Faigle-Stier mit 10 Wochenstunden an der Schule. Danach müssen wir – falls nötig – eine Verlängerung beantragen. Damit ist es uns aber möglich, wie bereits vor den Herbstferien den gesamten Unterricht von Frau Frech auszugleichen – keine Stunde fällt aus. Nötig waren dazu aber einige Änderungen am Stundenplan, der sich mit weniger Personen auch nur weniger flexibel gestalten lässt. Deshalb mussten Fächer getauscht werden und deshalb bekommt die Klasse 3/4a zunächst 2 Stunden mehr Unterricht, als ihr zusteht.

(Fortsetzung auf S. 3)

(Fortsetzung von S. 2)

Das wird im kommenden Jahr durch Änderungen bei der Klasse 3/4b ausgeglichen.

Außer den zu vertretenden Stunden für Frau Frech ist seit Beginn des Schuljahres Pfarrer Ofenloch erkrankt. Möglicherweise wird er in Kürze seinen Unterricht wieder aufnehmen können. Aber auch er musste vertreten werden. Dies übernahm Frau Faigle-Stier zusätzlich.

Es ist schön, wenn an einer Schule zuverlässige Kräfte vorhanden sind, um solche Notfälle auszugleichen. Dank ihres Einsatzes fallen nicht nur keine Stunden aus, es kann sogar ersatzweise qualifizierter Unterricht weiter erteilt werden.

Der folgende Artikel wurde von den beiden Lehramtsstudentinnen Frau Arras und Frau Heckler, die in den Klassen 3/4a und 3/4b bei dem Projekt Ernährungsführerschein mitgewirkt haben, als Vorlage für einen Zeitungsartikel geschrieben. Dieser ist im Odenwälder Echo erschienen und kann im Internet nachgelesen werden (mit Foto!):

<http://www.echo-online.de/suedhessen/odenwaldkreis/michelstadt/Gesund-essen-ist-nicht-schwer;art1274,1250438>

### **aid-Ernährungsführerschein\* in der Grundschule Vielbrunn**

30 Schüler/innen der Klassen 3/4a und 3/4b der Grundschule Vielbrunn beschäftigten sich in den letzten Wochen im Rahmen des aid-Ernährungsführerscheins unter der Leitung von Frau Petra Rosewick, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung der UGB-Akademie\*\* und gleichzeitig Mitglied des hessischen Landfrauen-Verbandes, intensiv mit gesunder und ausgewogener Ernährung. Dieses Projekt wird bundesweit von qualifizierten Landfrauen umgesetzt und unterstützt. Die aid-Ernährungspyramide stand dabei im Mittelpunkt. Die Schüler/innen bereiteten in Kleingruppen sowohl selbstständig als auch unter Anleitung lustige Brotgesichter, Knabbergemüse mit Schnittlauchquark, kunterbunten Nudelsalat und frischen Obstsalat zu. Hierbei lernten die Kinder nicht nur einen Küchenarbeitsplatz einzurichten, den Umgang mit Küchengeräten und das Lesen und Umsetzen von Rezepten, sondern auch das Einde-

cken eines Tisches, sowie Hygiene- und Tischregeln. Unterstützt wurden die Klassenlehrerinnen Antje Frech und Claudia Henn durch die beiden Lehramtsstudentinnen Miriam Arras und Jennifer Heckler. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fördert dieses Projekt im Rahmen der Bewegung IN FORM noch bis Februar 2012. Die Kinder legten einen schriftlichen Test ab. In einer praktischen Prüfung gestalteten sie ein kaltes Buffet selbst. Dafür konnten die Dritt- und Viertklässer den aid-Ernährungsführerschein mit Stolz entgegennehmen.

\*aid: Land- und Hauswirtschaftlicher Auswertungs- und Informationsdienst

\*\* Vereine für unabhängige Gesundheitsberaterschaft

## **Renovierungsarbeiten**

Seit einiger Zeit laufen schon länger geplante Renovierungsarbeiten in der Schule.

Als erstes erhielt die Schule zwei neue Eingangstüren zum Eulbacher Weg. Diese werden in den nächsten Tagen mit einem elektronischen Schließsystem ausgerüstet.

Im Eingangsbereich zum Hof, sowie die Treppe zur Betreuung hinauf und im Flur vor dem „Spielzimmer“ wurden und werden neue Fliesen verlegt.

Von außen ist die größte Veränderung zu erkennen. Die Schindelflächen werden erneuert und darunter eine Wärmedämmung eingebaut. Hier gab es in den letzten Jahren in der kalten Jahreszeit heftigen Durchzug durch die Ritzen. Die Schindelarbeiten waren kurzfristig unterbrochen, weil die Giebelfläche ein besonderes Fachwerk aufwies, das früher offenbar frei gelegen hatte. Es war überlegt worden, ob diese unter Denkmalschutz-Gesichtspunkten frei bleiben und entsprechend renoviert werden soll. Mittlerweile ist klar, auch diese Fläche wird wieder geschindelt.

Bei den Arbeiten wurden beschädigte Balken entdeckt, die ausgebessert werden sollen.

Die restliche Fassade soll im neuen Jahr frisch gestrichen werden.

Zeitweilig gab es in der Schule keinen Postkasten; z. Zt. haben wir keine Klingel an der Tür.